

Refugees: filmmakers appeal to Brussels: In the course of the "For A Thousand Lives" initiative, many filmmakers travelled to Brussels to call upon the EU to take measures to deal with the refugee crisis. Among other things, the participants met with European Parliament President Martin SCHULZ and European Commission Vice-President Frans Timmermans. More than 5,500 filmmakers have signed the initiative since September.

title Kurier (Wien)
circulation 68.350
issue 21/10/2015
page 25

KURIER



INITIATIVE

Flüchtlinge: Filmschaffende appellierten in Brüssel

For A Thousand Lives. „Der wahrhaftig Verbündete des Populismus ist das Schweigen“, sagte der französische Regisseur Michel Hazanavicius am Dienstag im Europaparlament in Brüssel angesichts der Flüchtlingskrise. Anlass war die Initiative „For a Thousand Lives: Be Human“, die nach dem Flüchtlingsdrama in Österreich mit 71 Toten gegründet wurde. Zahlreiche Filmschaffende unterstützen die in Wien gegründete Plattform. Gemeinsam mit Kollegen aus dem Filmbereich, darunter den Schauspielerinnen Hanna Schygulla und Valeria Bruni Tedeschi, reiste Hazanavicius nach Brüssel, um an die EU zu appellieren, im Umgang mit der Flüchtlingsthematik Maßnahmen zu treffen.

Nach einer gemeinsamen Pressekonferenz waren Treffen mit Parlamentspräsident Martin Schulz und dem Ersten Vizepräsident der Kommission, Frans Timmermans, angesetzt. Mehr als 5500 Filmschaffende haben die von der in Wien lebenden, belgischen Dokumentarfilmerin Nathalie Borgers sowie der österreichischen Filmproduzentin Ursula Wolschlagler gestarteten Initiative seit September unterzeichnet, darunter u.a. „Bond“-Star Daniel Craig, die Schauspielerinnen Juliette Binoche und Isabelle Huppert sowie Regiegrößen Michael Haneke, Mike Leigh und Thomas Vinterberg.



Regisseur Michel Hazanavicius:
Appell an die EU

1/1